

Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben 6.6 (Unit 6)

Titel: Goodbye Greenwich / Across cultures 2 / Revision C

Charaktere | Kostüme und Requisiten | einen Sachtext verstehen | Legenden und Geschichten kennenlernen | Orte und Landschaften | Reisen | *will future* | Kontrastierung: *will vs. going-to future* | *conditional sentences type 1* | ein Gespräch über zukünftiges verstehen | ein Gedicht | einer Touristen-Webseite wesentliche Informationen entnehmen | eine Abenteuergeschichte verstehen | ein Gedicht verfassen | die Fortsetzung einer Filmsequenz schreiben | *Unit task*: Quizfragen formulieren | eine Postkarte/einen Tagebucheintrag schreiben | die Kernaussagen über Orte verstehen | einem Dialog über eine bevorstehende Reise folgen | Durchsagen verstehen | *role play*: im Reisebüro | Vorschläge machen | Ferienaktivitäten | eine Wettervorhersage adressatengerecht auf Englisch wiedergeben | *Celtic languages in Britain*

Stundenkontingent: ca. 22 Stunden

Interkulturelle kommunikative Kompetenz:

Orientierungswissen:

Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: verschiedene Regionen Großbritanniens; Reisen
Berufsorientierung: Bedeutung von Arbeit im Leben der eigenen Familie und von Freunden
neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen (z.B. S. 92, ex. 1, S. 98, ex. 10)
einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit durch die eigene Kultur geprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen (z.B. S. 98, ex. 10, S. 108, ex. 1)
sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen (z.B. S. 93, ex. 3-4)
in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten (z.B. S. 100, ex. 14)

Funktionale kommunikative Kompetenz

Sprechen:

am *classroom discourse* und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (z.B. S. 92, ex. 1, S. 93, ex. 4a, S. 101, ex. 1, S. 106, ex. 2, S. 149, ex. 9)
Gespräche beginnen und beenden (z.B. S. 99, ex. 13, S. 99, ex. 14b)
sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (z.B. S. 100, ex. 17, S. 108, ex. 4d)
Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (z.B. S. 96, ex. 6c, S. 103, Step 3-4)
Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben (z.B. S. 98, ex. 10)
einfache Texte sinnstiftend vorlesen (z.B. S. 101, ex. 4, S. 149, ex. 10)

Hör-/Hörsehverstehen:

kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen (z.B. S. 92, ex. 1, S. 93, ex. 4a, S. 101, ex. 1, S. 149, ex. 9, S. 106, ex. 2)
einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (z.B. S. 92, ex. 2, S. 95, ex. 4)
Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (z.B. S. 93, ex. 4, S. 100, ex. 16, S. 101, ex. 2-3, S. 109, ex. 3, S. 111, ex. 4a-b)

Schreiben:

kurze Alltagstexte verfassen (z.B. S. 93, ex. 3b, S. 111, ex. 3, ex. 5)
Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen (z.B. S. 97, ex. 9, S. 101, ex. 4, S. 106, ex. 3, S. 148, ex. 6, S. 149, ex. 10, S. 149, ex. 11)
Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten (z.B. S. 92, ex. 2b, S. 103, *Unit task*, S. 109, ex. 3)

Leseverstehen:

kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (z.B. S. 96, ex. 6, S. 103, *Unit task*)
Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (z.B. S. 94, ex. 1, S. 98, ex. 10, S. 106, ex. 1)

Sprachmittlung:

in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen, dabei gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln (z.B. S. 96, ex. 7, S. 110, ex. 2, S. 147, ex. 4)

Verfügen über sprachliche Mittel

Wortschatz:

Wortfeld „Beschreibung von Orten“
Wortfeld „Ticketbuchung“
Wortfeld „Britische Heldenmythen“

Grammatik:

will future
Kontrastierung: *will vs. going-to future*
conditional sentences type 1

Aussprache/Intonation:

Cornish als besonderen Dialekt Großbritanniens kennen lernen, S. 98, ex. 10

Orthografie:

Kontinuierliches Rechtschreibtraining

Text- und Medienkompetenz

didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (z.B. S. 101, ex. 2-3, S. 108, ex. 2)
einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren (z.B. S. 96, ex. 6, S. 97, ex. 9, S. 102, ex. 1-3, S. 103, Step 1, S. 109, ex. 3-4)
unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen (z.B. S. 97, ex. 9, S. 101, ex. 4, S. 111, ex. 4c, ○ S. 149, ex. 10)

Sprachlernkompetenz

einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. S. 93, ex. 3, 3, S. 96, ex. 6, S. 109, ex. 4a, ● S. 146, ex. 1)
Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen (z.B. Übungssoftware zu Green Line 2 G9)
einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (z.B. S. 95, ex. 2-3, S. 98-99, ex. 11-14, S. 110, ex. 1, ○ S. 148, ex. 7, ● S. 148, ex. 8)
einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (z.B. *dictionary* S. 200 und *grammar* S. 168)
den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (z.B. Portfolio im Workbook zu GL2 G9)

Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

- Leistungsüberprüfungen:
- Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:
- Mögliche Umsetzung im Unterricht:
- Medienbildung:
- Verbraucherbildung: